

Koffer 2 Sozialraumorientierte Altenhilfe

Nr.	Titel	Autor / Herausgeber	Inhalte	Format
1.	Kultursensible Altenhilfe – konkret! Für ein würdevolles Altern in vertrauter Umgebung Broschüre zur 1. Fach- und Vernetzungstagung (22./23. Oktober 2007 in Berlin) Berlin 2008	Forum für eine kultursensible Altenhilfe (Koordinierungsgruppe) Deutsches Rotes Kreuz, Generalsekretariat, Team 44, Migration und Integration Carstennstr. 58 12205 Berlin Tel.: 030-85404-131	Tagungsbericht mit Manuskripten der Hauptvorträge, Ergebnissen der Workshops und der Podiumsdiskussion.	Broschüre, DVD
2.	Von der multikulturellen Gesellschaft zur interkulturellen Zusammenarbeit Professionelle Integration ausländischer Pflegekräfte durch ein Konzept zur präventiven Vermeidung psychologischer Schwierigkeiten im Rahmen der Immigration Tönning 2007	Christian Loffing	Behandelt mögliche Schwierigkeiten, die bei der Integration ausländischer Pflegekräfte auftreten können und stellt dar wie diese vermieden bzw. abgestellt werden können.	Buch
3.	Wurzeln schlagen in der Fremde Die internationalen Gärten und ihre Bedeutung für Integrationsprozesse München 2002	Christa Müller	Stellt das Konzept der sog. „Internationalen Gärten“ als erfolgreiche Integrationsprojekte vor. Mit ausführlichem Serviceteil als Arbeitshilfe zum Nachmachen.	Buch
4.	Mit Koffern voller Träume Ältere Migrantinnen und Migranten erzählen Frankfurt a. M. 2004 (2.Aufl)	Amt für multikulturelle Angelegenheiten Frankfurt a. M.	Ältere MigrantInnen erzählen aus ihrem Leben.	Buch

Nr.	Titel	Autor / Herausgeber	Inhalte	Format
5.	Unter dem Müll der Acker Community Gardens in New York City Königstein/Taunus 2004	Elisabeth Meyer-Renschhausen	Stellt die Idee der sog. „Community Gardens“ am Bsp. New York vor, die durch nachbarschaftlich-gemeinschaftliches Verwandeln von Brachflächen in grüne Oasen und Gemüsegärten zur sozialen Integration von Randgruppen beiträgt.	Buch
6.	„Ein bisschen dort, ein bisschen hier...“ Kosequenzen der Landeshauptstadt München aus der Untersuchung von Dr. Philip Anderson zur Lebenssituation älterer Migrantinnen und Migranten in München München 2008 <u>GRENZE NEU/ALT</u>	Landeshauptstadt München – Sozialreferat Amt für Soziale Sicherung Abteilung Hilfen im Alter und bei Behinderung Orleansplatz 11 81667 München Tel.: 089/233-48351 interkulturellearbeit.soz@muenchen.de	Stellt die Ergebnisse der Untersuchung vor sowie die Maßnahmen und Projekte, die aufgrund dessen in München angestoßen wurden.	Broschüre
7.	Lieber eine Knoblauchsuppe zu Hause als ein Kaninchen im Altenheim Biographisches und kultursensibles Unterrichtsmaterial für die Qualifizierung in Pflegeberufen Darmstadt2000	Liss Gehlen Arbeitszentrum Fort- und Weiterbildung Elisabethenstift Darmstadt Stiftstr. 14, 64287 Darmstadt Tel.: 06151-4095-302 E-mail: info@afw.elisabethenstift.de	Interviews mit älteren Migranten/innen aus der Türkei, Spanien und Italien zu ihrer Lebensgeschichte, Vorstellungen zu Alter, Tod und Sterben usw.; Übersicht der neueren Zeitgeschichte dieser Länder	Ordner,
8.	Charakterköpfe: Ältere Migrantinnen und Migranten in Dortmund Eine Fotoausstellung von Horst Müller	AWO Unterbezirk Dortmund Klosterstr. 8-10 44135 Dortmund Tel.: 0231/99340	Foto-Portraits von älteren MigrantInnen mit kurzen Kommentaren zu ihrer Lebensgeschichte	Broschüre
9.	Wie die anderen altern Zur Lebenssituation alter Menschen am Rande der Gesellschaft Frankfurt a. M. 2003	Bernd Seeberger, Angelika Braun (Hrsg.)	Das Altern sehr unterschiedlicher sozialer Gruppierungen in Dtl. wird beschrieben. Darunter thematisch relevant: - polnische NS-Überlebende - Sinti und Roma - Russlanddeutsche - Türkische Gastarbeiter	Buch

Nr.	Titel	Autor / Herausgeber	Inhalte	Format
10.	Leitfaden für eine interkulturelle Seniorenarbeit Das Konzept der AWO Berlin Berlin 2004	AWO Landesverband Berlin e.V. AWO Begegnungszentrum Adalbertstraße 23a 10997 Berlin Tel.: 030-69 53 56-0	Das Konzept der AWO Berlin wird vorgestellt und mit Beispielen anschaulich beschrieben.	DIN A 4 Lose-Blatt-Mappe
11.	Migration und Alter – Auf dem Weg zu einer kulturkompetenten Altenarbeit Duisburg	Eva Kaewnetara/Hans Uske (Hrsg.) Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung DISS Siegstr. 15 47051 Duisburg Tel: 0203 20249	Dokumentation von unterschiedlichen Projekten zur kulturkompetenten Altenarbeit und deren Konzepte, Methoden und Erfahrungen.	
12.	Vielfalt bewegt Menschen Interkulturelle Öffnung der Dienst und Einrichtungen der verbandlichen Caritas Eine Handreichung Freiburg, 2006	Deutscher Caritasverband e.V. Postfach 420 79004 Freiburg Tel.: 0761 – 200-372 E-Mail: Antonella.Serio@caritas.de	Interkulturelle Öffnung, Bedarf, Implementierung der Öffnungsprozesse , Ausgewählte Handlungsfelder, Checklisten, Klärung der Leitbegriffe , Literaturempfehlungen	Broschüre